



AMTLICHE NACHRICHTEN

NIEDERÖSTERREICH

Nr. 1 / Jahrgang 2013 / St. Pölten, 15. Jänner 2013

Zum 12. Mal: Weine der Winzer Krems am Wiener Opernball

LH Pröll: „Eine große Referenz für den niederösterreichischen Wein“



Präsentierten die Weine der Winzer Krems am Wiener Opernball: Raiffeisen-Holding NÖ-Wien Obmann Mag. Erwin Hameseder; Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Opernball-Organisatorin Desirée Treichl-Stürgkh, Operndirektor Dominique Meyer, Winzer-Krems-Direktor Franz Ehrenleitner (v. l. n. r.).
(Foto: Filzwieser)

Wenn es am 7. Februar 2013 wieder „Alles Walzer“ in der Wiener Staatsoper heißt, dann sind auch die Weine der Winzer Krems wieder am Opernball dabei - und das bereits zum 12. Mal. Am 9. Jänner wurden die sechs Weine der Winzer Krems, die man bei diesem großen Ballereignis genießen kann, im Zuge einer Pressekonferenz im Raiffeisenhaus in Wien präsentiert. Das prominent besetzte Podium bildeten dabei Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der Obmann der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien Mag. Erwin Hameseder, Opernball-Organisatorin Desirée Treichl-Stürgkh, Staatsoperndirektor

Dominique Meyer, Winzer Krems Geschäftsführer Dir. Franz Ehrenleitner und Karl Hohenlohe.

Zum 12. Mal

Dass die Weine der Winzer Krems bereits zum 12. Mal am Opernball präsentiert werden können, bezeichnete Landeshauptmann Pröll als „große Referenz für den niederösterreichischen Wein“. Der Wein sei für Niederösterreich ein wichtiges Kulturgut, verwies er auch auf die Entwicklung einer Kulturinfrastruktur in Niederösterreich, „mit der wir ein kulturelles Profil erreicht haben, das international hohes Ansehen genießt“. Die niederösterreichischen Weine am Wiener Opernball seien auch „der Botschafter schlechthin für unser Heimatland“, berichtete Pröll

auch von der erfolgreichen touristischen Entwicklung Niederösterreichs: „2011 konnten wir 6,5 Millionen Nächtigungen verzeichnen, für 2012 zeigt sich, dass wir dieses Rekordergebnis noch um ein Prozent übertreffen.“

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien bemühe sich besonders um die Förderung gesellschaftspolitischer und kultureller Belange in Niederösterreich und Wien. Darum unterstütze man auch die Winzer Krems bei der Präsentation ihrer Weine am Opernball, so Obmann Hameseder: „Kultur ist bei Raiffeisen lebendig. Miteinander feiern, sich freuen, gemeinsam genießen - das ist Lebensqualität - und das ist auch der Wiener Opernball.“ Opernballorganisatorin Treichl-

Stürgkh meinte: „Die langjährige Kooperation zwischen dem Wiener Opernball und den Winzer Krems ist eine wahre Bereicherung für unser heimisches und internationales Publikum.“

Staatsoperndirektor Meyer sagte: „Ich persönlich mag diese Weine sehr und ich bin mir sicher, dass auch unsere Opernballgäste sie genießen und ihre hohe Qualität schätzen werden.“

Winzer Krems - Direktor Franz Ehrenleitner: „Der Opernball mit seinen internationalen Gästen gewinnt für uns immer mehr an Bedeutung. Wir verkaufen bereits 37 Prozent außerhalb Österreichs - neben dem Hauptmarkt Deutschland etwa auch in die USA und in den asiatischen Raum.“

Die Weine

Die Präsentation der Weine wurde anschließend durch den Herausgeber der österreichischen Ausgabe des „Gault Millau“, Karl Hohenlohe, vorgenommen. Die Weine der Winzer Krems für den Wiener Opernball 2013 sind: ein Kremser Goldberg Grüner Veltliner Kremstal DAC Jahrgang 2012, ein Kremser Kreamsleiten Riesling Jahrgang 2011, ein Gelber Muskateller Jahrgang 2011, ein St. Laurent Jahrgang 2011, ein Blauer Zweigelt Jahrgang 2009 sowie eine Trockenbeerenauslese Riesling Jahrgang 2009.

Nächtigungsrekord im NÖ Tourismus

70. Geburtstag: Prälat Bernhard Backovsky

Studie zur Landesentwicklung

NÖ Familienpass-Skitage





Neuer Nächtigungsrekord im NÖ Tourismus



Prof. Christoph Madl, Geschäftsführer der Niederösterreich-Werbung, und Landesrätin Dr. Petra Bohuslav informieren in St. Pölten über die jüngsten Entwicklungen im niederösterreichischen Tourismus. (Foto: Pfeiffer)

In St. Pölten zog Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav eine erste Bilanz über das Tourismusjahr 2012, wobei sie vor allem die Entwicklungen im Bereich Nächtigungstourismus hervorhob, wo Niederösterreich mit 6,68 Millionen Nächtigungen bereits 2011 einen Rekord aufstellen konnte und wo für 2012 eine weitere Steigerung erwartet wird. „Wir werden 2012 mit einem Plus abschließen, der Anstieg liegt schätzungsweise bei 0,6 Prozent, was etwa 37.000 Nächtigungen entspricht. Die endgültigen Zahlen könnten sogar noch etwas höher liegen“, erklärte Bohuslav. Auch hinsichtlich des Ausflugs-tourismus hatte die Landesrätin positive Nachrichten zu vermelden: „Auch hier liegen wir sehr gut. Allein die Wienerinnen und Wiener machen in der warmen Saison 20 Millionen Ausflüge, 44 Prozent davon führen nach Niederösterreich. 240 Millionen Euro Wertschöpfung bleiben allein von der Wiener Bevölkerung in Niederösterreich.“ Ein Schlüsselerfolgsfaktor gerade im Zusammenhang mit dem Ausflugs-tourismus sei, so Bohuslav, die Niederösterreich Card. Allerdings gelinge es auch immer besser, die Ausflugs-touristen via Niederösterreich Card auch zu Nächtigungstouristen zu machen. „Rund 100.000 Nächtigungen sollten durch die Niederösterreich Card erzielt worden sein“, betonte Bohuslav.

Aufschwung

Die Gründe für den Aufschwung im touristischen Bereich liegen, wie die Landesrätin ausführte, in der „klaren Tourismusstrategie, im Gesamtkonzept, und daran, dass alle an einem Strang ziehen“. Eine tragende Rolle wies die Landesrätin in diesem Kontext auch speziell der blau-gelben Kulturlandschaft, der Filmförderung und dem Sportbereich zu; diese drei Segmente wirken sich laut Bohuslav äußerst positiv auf den heimischen Tourismus aus: „Es gab 2012 viele Events mit internationaler Strahlkraft, beispielsweise das Musikfestival Grafenegg oder die Starnacht in der Wachau. Über die Filmförderung kommt Niederösterreich in die Wohnzimmer der Menschen, und auch dank Sportevents gehen Bilder in die ganze Welt, über den Sport werden rund 45.000 Nächtigungen pro Jahr erzielt.“ Aufgrund der Erfolge soll diese Strategie - bzw. das Setzen auf Wein, Kultur und Kulinarik oder auch auf den Bergtourismus - auch in Zukunft fortgesetzt werden.

Im Rahmen der Pressekonferenz ging die Landesrätin auch auf den aktuellen Wintertourismus ein und berichtete von einer Steigerung von - je nach Region - 10 bis 35 Prozent an Nettoumsätzen bzw. an Tageseintritten gegenüber 2011. Auch die Winter Card werde sehr gut angenommen, bislang habe man etwa 2.200 Stück verkauft. „Die Wintersportsaison ist in Niederösterreich sehr positiv, Weihnachten war sehr gut gebucht“, so Bohuslav.

Im Ausblick auf die nähere Zukunft erinnerte die Tourismus-Landesrätin an die Landesausstellung 2013, die ebenfalls einen Schwerpunkt des Tourismusjahres 2013 darstellen wird. „Als Tourismus- und Sport-Landesrätin schaue ich positiv in das Jahr 2013“, so Bohuslav abschließend.

Steigerung

Die Zahl der Nächtigungen in Niederösterreich konnte im zurückliegenden Jahrzehnt bzw. von 2001 bis 2011 um 18,4 Prozent respektive um 1.041 Millionen gesteigert werden. Die Nächtigungsgäste Niederösterreichs kommen zu etwa 69 Prozent aus dem Inland, rund 14 Prozent kommen aus Deutschland, weitere wichtige Märkte sind hier Ungarn, Tschechien oder auch die Slowakei. Als Top-Destinationen zählen in diesem Kontext der Donauraum, der Wienerwald, das Waldviertel, die Wiener Alpen, das Most- und das Weinviertel.





70. Geburtstag von Abtprimas Prälat Bernhard Backovsky

Vom „Dank, dass auch in der heutigen Zeit hier der Geist des Heiligen Leopold merkbar ist und von hier aus ins ganze Land ausstrahlt“, sprach Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am 6. Jänner im Rahmen einer Vesper zu Ehren des 70. Geburtstages von Abtprimas Prälat Bernhard Backovsky in der Stiftskirche von Klosterneuburg. „Hier im Landesheiligtum, an der Kraftquelle unseres Landes, finden die Menschen Identifikation und können sie ihre Wurzeln spüren“, betonte der Landeshauptmann.

Gewürdigt

Den Jubilar würdigte Pröll dabei als „charismatische Persönlichkeit mit unglaublichem sozialem Engagement sowie viel Humor und Sensibilität im Umgang mit den Menschen“. In einer Zeit, in der Vordergründiges Hintergründiges immer mehr verdränge, sei er ein „glaubwürdiger Gottesmann, der, in tiefem Glauben verankert, mit lauter Stimme dafür sorgt, dass das Wort Gottes und die christlichen Werte gehört werden“, so der Landeshauptmann.

Zudem dankte Pröll für die tragfähige Verbindung zwischen dem Stift und dem Bundesland Niederösterreich sowie im Zusammenhang mit der Generalrenovierung für das umsichtige Management Backovskys, „Erbtes für die nächsten Generationen zu erhalten und dem Stift zum 900-Jahr-Jubiläum 2014 vollends wieder seine alte Strahlkraft zu geben“.

2. Jänner 1943

Der heutige Propst des 1114 gegründeten und 1133 den Augustiner Chorherren übergebenen Stiftes wurde am 2. Jänner 1943 als Hermann Backovsky in Wien geboren, wuchs in Klosterneuburg auf und trat 1961 in das Stift Klosterneuburg ein, wo er den Ordensnamen Bernhard erhielt. 1995 wurde er zum Propst gewählt, später folgten auch Wahl und Wiederwahl zum Generalabt der österreichischen Chorherrenkongregation bzw. die Wahl zum Abtprimas der weltweiten Vereinigung der Augustiner Chorherren.



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreichte im Stift Klosterneuburg Abtprimas Prälat Bernhard Backovsky einen Gläsernen Leopold als Geschenk zum 70. Geburtstag. (Foto: Reinberger)

Inhalt

Kundmachungen

- 5 Apotheke
- 5 Fachprüfung für den Staatsbürgerschaftsdienst
- 5 Gleichbehandlungskommission
- 6 Verpflegskosten
- 6 Sicherungstechnik
- 7 Stiftung Wohltätigkeitshaus Baden
- 7 Verordnungen der NÖ Agrarbezirksbehörde

Ausschreibungen

- 7 Diverse
- 8 Kraftfahrzeuge
- 9 Hochbau
- 9 Straßenbau
- 9 Wasserbau
- 10 Stellenausschreibung

Qualitätspflanzen
für das öffentliche Grün,
Investitionen für morgen

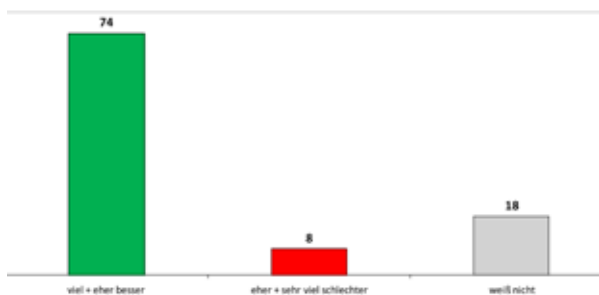
Straßenbegleitgrün,
Wohnhausanlagen,
Kindergärten, u.v.a.

Markenbaumschule • Beratung • Planung • Ausführung • Wir kommen zu Ihnen !
3430 Tulln / Donau • Praskacstraße 101-108 • Tel. 02272 / 62460 • Fax 63816 • office@praskac.at • www.praskac.at



Neue Studie zur Landesentwicklung ausgewertet

Grafik 1 - Allgemeine Entwicklung: Niederösterreich versus Österreich
„Entwicklung Niederösterreichs im Vergleich zu Österreich ist ...“



Drei Viertel der Befragten geben Niederösterreich besseres Zeugnis als Österreich.

(Quelle: Ecoquest Market Research)

Die NÖ Landesakademie hat gemeinsam mit der Ecoquest Market Research & Consulting GmbH eine Studie zur Landesentwicklung durchgeführt. Bei dieser Repräsentativ-Erhebung - einer Telefonumfrage mit Feldzeit November 2012 - wurden 1.000 Landesbürgerinnen und -bürger befragt. Die Studie wies der Entwicklung Niederösterreichs ein erfreuliches Zeugnis aus.

Positive Entwicklung

Laut dieser jüngsten Studie zum Thema Landesentwicklung sind so viele Landsleute - konkret drei Viertel der Befragten - wie nie zuvor

der Meinung, dass sich das Bundesland Niederösterreich zuletzt besser entwickelt hat als die Republik Österreich; 74 Prozent orteten bei der Befragung eine bessere, 8 Prozent eine schlechtere Entwicklung, 18 Prozent beantworteten die diesbezügliche Frage mit „weiß nicht“. Im Jahr 2011 sahen im Vergleich zu den Werten aus 2012 zwei Drittel der Befragten eine „bessere Entwicklung“.

Auch mit der Arbeit der NÖ Landesregierung ist die Bevölkerung sehr zufrieden: 75 Prozent bekundeten bei der Befragung Zufriedenheit, unzufrieden zeigten sich 21

Prozent. Mit der Arbeit der Bundesregierung unzufrieden sind dagegen 67 Prozent, Zufriedenheit bekundeten hier 29 Prozent.

Auch wenn es um die Bewertung der Lebensqualität und der Lebensbedingungen in Niederösterreich geht, ist das jüngste Urteil der Landesbevölkerung eindeutig positiv: 95 Prozent - und damit nahezu alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher - sind mit der Lebensqualität in ihrem Bundesland zufrieden. Im Detail zeigten sich bei der Befragung 48 Prozent „sehr zufrieden“ mit der Lebensqualität in Niederösterreich, 47 Prozent zeigten sich „eher zufrieden“, Unzufriedenheit war nur bei 4 Prozent der Befragten festzustellen.

Hinsichtlich der Heimatverbundenheit und des Landesbewusstseins ergab die Studie, dass sich insgesamt 91 Prozent der Landesbürgerinnen und -bürger mit Niederösterreich „heimatverbunden“ fühlen, 76 Prozent orteten eine Zunahme oder ein Gleichbleiben von Landesbewusstsein und Heimatverbundenheit in den vergangenen Jahren in Niederösterreich. Mit Nie-

derösterreich verbanden die Befragten vor allem Lebensqualität (89 Prozent), Heimat (84 Prozent), gesunde Umwelt (78 Prozent), kulturelle Vielfalt (73 Prozent) und gute Zukunft (67 Prozent).

Im Hinblick auf die allgemeine Entwicklung der österreichischen Bundesländer in den vergangenen Jahren klassifizierten 71 Prozent der Befragten Niederösterreich als ein aufstrebendes Land. 19 Prozent meinten, dass es zu den gleichbleibenden Ländern, 7 Prozent, dass es zu den absteigenden Ländern zähle.

Aktivitäten

Punkto Aktivitäten im Bundesländervergleich ergab die Studie, dass Niederösterreich „mehr tut als andere Bundesländer“. So meinten 75 Prozent der Befragten, Niederösterreich tue für Forschung und Entwicklung mehr bzw. gleich viel wie andere Länder, 70 Prozent gaben an, dass Niederösterreich für Gesundheit und bei den Spitälern mehr bzw. gleich viel tue wie andere Bundesländer. 64 Prozent der Befragten vertraten die Meinung, Niederösterreich tue für Verkehrswege und Infrastruktur mehr bzw. gleich viel wie andere.

Ermäßigte NÖ Familienpass-Skitage im Jahr 2013

Am 19. und 20. Jänner lädt das Familienreferat des Landes Niederösterreich nach Annaberg zum gemeinsamen Skispaß, Eltern und Kinder genießen dabei eine 50 prozentige Ermäßigung auf den regulären Tagestarif. „Wir ermöglichen den Eltern und Kindern mit dem NÖ Familienpass jede Menge Vergünstigungen in Skigebieten und somit einen perfekten Anlass für gemeinsame Skierlebnisse im Kreise der Familie“, freut sich Landesrätin Mag. Barbara Schwarz.

Familienpass-Skievent

Das Familienreferat wird das ganze Wochenende über mit einem Informationsstand vor Ort sein. Die Wintersportler können am offenen Feuer Brot backen und sich mit heißem Tee aufwärmen. Für eine spannende und lustige Abwechslung sorgt das große Familien-Skiabenteuer mit lustigen Stationen. Zusätzlich dürfen sich Familien auf ein weiteres Familienpass-Skievent am 16. und 17. Februar am Hochkar freuen.

„Gerade bei Familien mit mehreren Kindern steht bei gemeinsamen Wintersportaktivitäten leider oft die finanzielle Sorge im Vordergrund. Hier sind die zahlreichen Vergünstigungen in den

nieder-österreichischen Skigebieten mit dem NÖ Familienpass natürlich besonders wertvoll. Mit unserer ‚familywinter‘-Gutscheinaktion im NÖ Familienjournal erhalten unsere Eltern und Kinder an ausgewählten Terminen Ermäßigungen von bis zu 50 Prozent auch in vielen weiteren Skigebieten, wie zum Beispiel Mariazeller Bürgeralpe, Ötscher, Semmering, Gemeindealpe und Puchberg am Schneeberg. Der passende Gutschein wird einfach aus dem NÖ Familienjournal herausgetrennt und gemeinsam mit dem NÖ Familienpass an der jeweiligen Kassa vorgewiesen. Zusätzliche Unterstützung vom Land Niederösterreich gibt es auch bei der Skiausrüstung mit der NÖ Skihelm-Aktion sowie bei Schulschikursen mit der 100-Euro-Förderung“, so die Familien-Landesrätin.

Informationen

Eine telefonische Auskunft zu weiteren Familienpass-Skitagen sowie zu weiteren Veranstaltungen des Familienreferates des Landes Niederösterreich erhalten Interessierte von Montag bis Freitag, von 8 bis 16 Uhr bei der NÖ Familienhotline unter 02742/9005-1-9005 oder <http://www.noefamilienpass.at/>.



Apotheke

Gemäß §§ 48 und 53 Apothekengesetz wird verlautbart, dass **Herr Dr. Robert Hrajnek, Arzt für Allgemeinmedizin, die Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke am Ordinationsstz in 2193 Bullendorf, Lundenburgerstraße 63, gemäß § 29 Apothekengesetz beantragt hat.** Inhaber von öffentlichen Apotheken können etwaige Einsprüche hinsichtlich der Bedarfsfrage innerhalb von 6 Wochen, vom Tag dieser Verlautbarung an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach schriftlich einbringen. Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen.

Der Bezirkshauptmann

Dr. Schütt



Fachprüfung für den Staatsbürgerschaftsdienst

Fachprüfung für den Staatsbürgerschaftsdienst; Bestellung der Prüfungskommission

Gemäß § 3 Abs. 2 der Verordnung über die **Fachprüfung für den Staatsbürgerschaftsdienst (NÖ StbPO)**, LGBl. 2400/8-3, sind die **Mitglieder der Prüfungskommission (Prüfungskommissäre)** einschließlich des Vorsitzenden der Prüfungskommission und des Stellvertreters des Vorsitzenden von der Landesregierung für die Dauer von fünf Kalenderjahren zu bestellen. Zuletzt am 15. April 2008 hat die NÖ Landesregierung eine Prüfungskommission für die Zeit vom 1. März 2008 bis 28. Februar 2013 bestellt, sodass ab 1. März 2013 folgende Neubestellung erforderlich ist: Gemäß § 3 Abs. 2 der Verordnung über die Fachprüfung für den Staatsbürgerschaftsdienst (NÖ StbPO), LGBl. 2400/8-3, werden in der Zeit vom **1. März 2013 bis 28. Februar 2018**

- **Mag. Hanspeter BEIER**
- **Mag. Peter ANERINHOF**
- **Günter NISTL**
- **Dieter KRETSCHMER**

zu Mitgliedern der Prüfungskommission für den Staatsbürgerschaftsdienst bestellt.

Aus der Mitte der **Prüfungskommissäre werden Mag. Hanspeter BEIER zum Vorsitzenden der Prüfungskommission, Mag. Peter ANERINHOF zum Stellvertreter des Vorsitzenden der Prüfungskommission bestellt.**

NÖ Landesregierung

Landeshauptmann

Dr. Pröll



Gleichbehandlungskommission

LF1-A-121/002-2003

Das zuständige Regierungsmitglied hat für die Funktionsperiode vom 1. Jänner 2013 bis 31. Dezember 2016 der gemäß § 241 der NÖ Landarbeitsordnung 1973, LGBl. 9020-29, beim Amt der NÖ Landesregierung zu errichtenden Gleichbehandlungskommission die **Mitglieder und Ersatzmitglieder aufgrund der Nominierungen der in der NÖ Landarbeitsordnung 1973 genannten Interessenvertretungen neu bestellt.** Gleichbehandlungskommission

Vorsitzende: Wirkl. Hofrat Dr. Susanne Gyenge

1. Vertreter des Österreichischen Gewerkschaftsbundes, Gewerkschaft PRO-GE:

Mitglieder:

Alois Karner
Abfaltersbach 4, 2671 Kūb
Zustelladresse:
Gewerkschaft PRO-GE
Johann Böhm Platz 1
1020 Wien

Wolfgang Zuser
Grabengasse 17/3/1, 2630 Ternitz
Zustelladresse:
Gewerkschaft PRO-GE
Johann Böhm Platz 1
1020 Wien

Ersatzmitglieder:

Franz Waldbauer
Lichteck 75
3633 Schönbach

Claudia Tastel
Preintal 74
2662 Schwarza im Gebirge

2. Vertreter der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer:

Mitglieder:

Ing. Karl Auer
Schloßmühlstraße 10
2320 Schwechat

Landeskammerrat
Dr. Andreas LEIDWEIN
Hauptstraße 5
2263 Dürnkrot

Ersatzmitglieder:

Dr. Heinz WILFINGER
NÖ Landes-Landwirtschaftskammer
Wiener Straße 64
3100 St. Pölten

Mag. Wolfgang DOBRITZHOFFER
NÖ Landes-Landwirtschaftskammer
Wiener Straße 64
3100 St. Pölten

3. Vertreter der Kammer für Arbeiter und Angestellte in der Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich:

Mitglieder:

Kammeramtsdirektor
Mag. Walter MEDOSCH
Marco d'Avianogasse 1
1015 Wien
Edeltraud HOCHSTÖGER
Marco d'Avianogasse 1
1015 Wien

Ersatzmitglieder:

Präsident
Ing. Andreas FREISTETTER
Marco d'Avianogasse 1
1015 Wien



Kammerrat
Johann HOCHSTÖGER
Bärnkopf 116
3665 Gutenbrunn

4. Vertreter des Zentralverbandes der land- und forstwirtschaftlichen Arbeitgeber in Niederösterreich, Burgenland und Wien:

Mitglieder:

Dipl.Ing. Bernhard SCHIESSL
Forstdirektor
Waldgut Pfleiderer GmbH & Co OG
3973 Karlstift 35

Dipl.Ing. Dr. Arthur-Alexander SCHMID
Gutsverwaltung Kanzelhof
2326 Maria Lanzendorf

Ersatzmitglieder:

Dipl.Ing. Rolf BERNOT
Forstdirektor
Fürstenberg'sche Forst- und Güterdirektion
3970 Weitra

Mag. Ulrike ÖSTERREICHER
Geschäftsführerin des Zentralverbandes
Schaufelgasse 6/5/20
1010 Wien

5. Vertreter des Amtes der NÖ Landesregierung:

Maria RIGLER
Abteilung Allgemeine Förderung
Frauenreferat
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Mag. Elke WALD
Abteilung Agrarrecht
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

NÖ Landesregierung
Dr. Stephan P e r n k o p f
Landesrat



Intern untergebrachte Kinder bzw. Jugendliche und Erwachsene mit Pflegestufe 5 – 7 aus dem Land Niederösterreich - Platzfreihaltegebühr (2/3) € 111,10

Intern untergebrachte Kinder bzw. Jugendliche und Erwachsene aus anderen Bundesländern - Platzfreihaltegebühr (2/3) € 111,10

zuzüglich 10 % Zuschlag für landesfremde Behinderte € 11,10
Halbintern untergebrachte Erwachsene mit Pflegestufe 1 – 4 aus dem Land Niederösterreich – Vollbelag € 62,50

Halbintern untergebrachte Kinder bzw. Jugendliche und Erwachsene mit Pflegestufe 5 - 7 aus dem Land Niederösterreich - Vollbelag € 83,30

Halbintern untergebrachte Kinder bzw. Jugendliche und Erwachsene aus anderen Bundesländern - Vollbelag € 83,30

zuzüglich 10 % Zuschlag für landesfremde Behinderte € 8,30
Halbintern untergebrachte Erwachsene mit Pflegestufe 1 – 4 aus dem Land Niederösterreich – Platzfreihaltegebühr (2/3) € 41,70

Halbintern untergebrachte Kinder bzw. Jugendliche und Erwachsene mit Pflegestufe 5 – 7 aus dem Land Niederösterreich - Platzfreihaltegebühr (2/3) € 55,50

Halbintern untergebrachte Kinder bzw. Jugendliche und Erwachsene aus anderen Bundesländern - Platzfreihaltegebühr (2/3) € 55,50

zuzüglich 10 % Zuschlag für landesfremde Behinderte € 5,60
Extern untergebrachte Erwachsene mit Pflegestufe 1 – 4 aus dem Land Niederösterreich – Vollbelag € 41,70

Extern untergebrachte Kinder bzw. Jugendliche und Erwachsene mit Pflegestufe 5 - 7 aus dem Land Niederösterreich - Vollbelag € 55,50

Extern untergebrachte Kinder bzw. Jugendliche und Erwachsene aus anderen Bundesländern - Vollbelag € 55,50

zuzüglich 10 % Zuschlag für landesfremde Behinderte € 5,60
Extern untergebrachte Erwachsene mit Pflegestufe 1 – 4 aus dem Land Niederösterreich – Platzfreihaltegebühr (2/3) € 27,80

Extern untergebrachte Kinder bzw. Jugendliche und Erwachsene mit Pflegestufe 5 - 7 aus dem Land Niederösterreich - Platzfreihaltegebühr (2/3) € 37,00

Extern untergebrachte Kinder bzw. Jugendliche und Erwachsene aus anderen Bundesländern - Platzfreihaltegebühr (2/3) € 37,00

zuzüglich 10 % Zuschlag für landesfremde Behinderte € 3,70

NÖ Landesregierung

Mag. Wilfing

Landesrat



Verpflegskosten

Festsetzung der Verpflegskosten und die Zuschläge zu den Verpflegskosten in der Waldschule Wiener Neustadt, Heim mit medizinisch-therapeutischer Rehabilitation, ab 1. Jänner 2013.

Die **täglichen Verpflegskosten und die Zuschläge zu den Verpflegskosten** betragen in der **Waldschule Wiener Neustadt**, Heim mit medizinisch-therapeutischer Rehabilitation, ab 1. Jänner 2013 wie folgt:

Intern untergebrachte Erwachsene mit Pflegestufe 1 – 4 aus dem Land Niederösterreich – Vollbelag € 125,00

Intern untergebrachte Kinder bzw. Jugendliche und Erwachsene mit Pflegestufe 5 - 7 aus dem Land Niederösterreich - Vollbelag € 166,60

Intern untergebrachte Kinder bzw. Jugendliche und Erwachsene aus anderen Bundesländern - Vollbelag € 166,60

zuzüglich 10 % Zuschlag für landesfremde Behinderte € 16,70
Intern untergebrachte Erwachsene mit Pflegestufe 1 – 4 aus dem Land Niederösterreich – Platzfreihaltegebühr (2/3) € 83,30

Sicherungstechnik

1. Auftraggeber: NÖ Verkehrsorganisationsgesellschaft m.b.H., Riemerplatz 1, 3100 St. Pölten, Homepage: www.noevog.at

2. Kontaktperson: Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Kirschenhofer
E-mail: gerhard.kirschenhofer@noevog.at

3. Beabsichtigte Zuschlagsentscheidung an: **Logistik Service GmbH, Lunzer Straße 41, 4031 Linz betreffend Instandhaltung Sicherungstechnik Eisenbahninfrastruktur NÖVOG über EUR 310.000,-**.

4. Begründung: Die NÖ Verkehrsorganisationsgesellschaft mbH (kurz: NÖVOG) hat im Jahr 2011 unter anderem die Instandhaltung der Sicherungstechnik EU-weit ausgeschrieben. Trotz dieser EU-weiten Ausschreibung wurde kein Angebot für die Instandhaltung der Sicherungstechnik (im Gegensatz zu der Instandhaltung des Oberbaus) gelegt. Auch intensivste Folgegespräche mit 2 potentiellen Interessenten haben zu



keinem Angebot geführt; auch eine weitere Bekanntmachung hat kein Angebot ergeben, sodass die NÖVOG gezwungen war, die Österreichischen Bundesbahnen (kurz ÖBB) mit der Instandhaltung der Sicherungstechnik vorübergehend für ein Jahr zu beauftragen. Ein Interesse der ÖBB an der fortgesetzten Instandhaltung der Sicherungstechnik auf Dauer, ist trotz entsprechendem Anschreiben nicht festzustellen (allenfalls sind kurzfristige Verlängerungen denkbar, jedenfalls nicht eine auf Dauer ausgerichtete Instandhaltung der Sicherungstechnik). Gleichzeitig ist die Instandhaltung der Sicherungstechnik betriebsnotwendig; die Nichtverfügbarkeit einer derartigen Instandhaltungsleistung verunmöglicht den Betrieb der Mariazellerbahn. □

Stiftung

„Stiftung Wohltätigkeitshaus Baden“

F4-B-9/011-2013

Aus „Stiftung Wohltätigkeitshaus Baden“ werden jährlich etwa **40 Kurplätze im „Badenerhof Gesundheits- und Kurhotel“ in Baden bei Wien vergeben.** Diese Kurplätze sind für bedürftige Personen mit einer rheumatischen Erkrankung oder einer Bewegungsbehinderung bestimmt, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und ihren Hauptwohnsitz in Niederösterreich oder in Wien haben. Informationen zu den Voraussetzungen für die Erlangung eines Kurplatzes: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Stiftungsverwaltung, Landskron-gasse 5/X, 1010 Wien, Ansprechpartnerin: Frau Mantler, Tel.: 01/9005 – 13134, E-Mail: post.f4@noel.gv.at □

Verordnungen der NÖ Agrarbezirksbehörde

Zusammenlegungsverfahren Drasenhofen Abschluss des Verfahrens

Auflösung der Zusammenlegungsgemeinschaft

Die NÖ Agrarbezirksbehörde hat am 8.1.2013 auf Grund § 28 Abs.1 und § 7 Abs.1 des Flurverfassungs-Landesgesetzes 1975 (FLG), LGBl. 6650, verordnet:

ABSCHLUSSVERORDNUNG

ZUSAMMENLEGUNG Drasenhofen

Das Zusammenlegungsverfahren Drasenhofen (Gemeinde Drasenhofen im Gerichtsbezirk Mistelbach und Verwaltungsbezirk Mistelbach) wird abgeschlossen.

Die Zusammenlegungsgemeinschaft Drasenhofen wird aufgelöst. □

Zusammenlegungsverfahren Münichsthal Abschluss des Verfahrens

Auflösung der Zusammenlegungsgemeinschaft

Die NÖ Agrarbezirksbehörde hat am 8.1.2013 auf Grund § 28 Abs.1 und § 7 Abs.1 des Flurverfassungs-Landesgesetzes 1975 (FLG), LGBl. 6650, verordnet:

ABSCHLUSSVERORDNUNG

ZUSAMMENLEGUNG Münichsthal

Das Zusammenlegungsverfahren Münichsthal (Stadtgemeinde Wolkersdorf im Gerichtsbezirk Mistelbach und Verwaltungsbezirk Mistelbach) wird abgeschlossen. Die Zusammenlegungsgemeinschaft Münichsthal wird aufgelöst.

Für den Amtsvorstand

Dr. Graser □

Anbotsausschreibungen

Diverse

Land Niederösterreich und NÖ Landeskliniken-Holding, v. d. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Finanzen, p. A. Heid Schiefer Rechtsanwälte OG, Landstraßer Hauptstraße 88/2-4, 1030 Wien: **Leasingfinanzierung Zu- und Umbau NÖ Landeskrankenhaus St. Pölten II - Verhandlungsverfahren**

Art des Auftrags: Dienstleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich und NÖ Landeskliniken-Holding, v. d. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Finanzen, p. A. Heid Schiefer Rechtsanwälte OG, Frau Mag. Gabriele Kon-dert, Landstraßer Hauptstraße 88/2-4, 1030, Wien, Tel: +43 19669786, Fax: +43 19669790, Url: www.noel.gv.at, E-mail: leasing-st.poelten@heid-schiefer.at

Beschreibung:

Art des Dienstleistungsauftrags

6 - Finanzdienstleistungen

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Leasingfi-nanzierung Zu- und Umbau NÖ Landeskrankenhaus St. Pölten II
Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Leasingfinanzierung für den Zu- und Umbau des NÖ Landeskrankenhaus St. Pölten und Leistungen der baukaufmännischen Abwicklung. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Niederösterreich. Verfahrensart: Verhandlungsverfahren. Ak-tenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: -

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhält-lich bis: 21.01.2013. Schlusstermin für den Eingang der Ange-bote oder Teilnahmeanträge: **21.01.2013, 12:00 Uhr.** Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Niederösterreich-Card GmbH, Niederösterreichring 2, Haus C Wirtschaftszentrum Niederösterreich, 3100 St. Pölten: **Betrieb eines Card Service Centers im Rahmen der Niederösterreich-Card - Verhandlungsverfahren**

Art des Auftrags: Dienstleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Niederösterreich-Card GmbH, Frau Christiane Windsperger, Niederösterreichring 2, Haus C Wirtschaftszentrum Nieder-österreich, 3100 St. Pölten, Tel: +43 2742900019880, E-mail: christiane.windsperger@noel.co.at

Beschreibung:

Art des Dienstleistungsauftrags

27 - Sonstige Dienstleistungen

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Betrieb eines Card Service Centers im Rahmen der Niederösterreich-Card. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Betrieb eines Card Service Centers im Rahmen der Niederösterreich-Card. Die Niederösterreich-Card ist eine Kundenkarte für die Inanspruchnahme von Leistungen von Tourismusbetrieben (z.B Ausflugsziele, Kultureinrichtungen) in Niederösterreich. Das Card Service Center umfasst im Überblick: Erbringung von Call Center Leistungen (Call und Non-Call), 365 Tage von Montag bis Sonntag Kundennanfragen zur Niederösterreich-Card sowie zu den teilnehmenden Tourismusbetrieben in Niederösterreich (z.B: Öffnungszeiten, Anfahrt, sonstige regionale Tourismusbetriebe, aktuelle Veranstaltungen, aktuelle Ausstel-lungen in der Umgebung etc.);Lieferung von CRM Basisdaten; Erfassung, Verwaltung und Speicherung der Kundendaten und Kundeninteraktionen; Abwicklung von Verkauf und Versand der Niederösterreich-Card.



Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: A-3100 St. Pölten. Verfahrensart: Verhandlungsverfahren Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: Vergabe NÖC / Card Service Center. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 30.01.2013. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **30.01.2013, 15:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Kraftfahrzeuge

Beim Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, gelangt das nachstehende Fahrzeug zum Verkauf: **PKW, Marke/Type: VW Passat Comfortline 1,9 TDI DPF, Farbe: Candyweiß, Leistung (kw): 77, Erste Zulassung: 22.05.2007, Km-Stand: 207.345, Sonderausstattung: Standheizung, Letztes Kennzeichen: WU-100A, Schätzpreis: 5.000.- Euro, Mängel: keine Besondere**. Das Fahrzeug kann gegen Voranmeldung bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Tel. 02742/9005/16007, werktags von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr besichtigt werden. Kaufangebote sind in einem verschlossenen Briefumschlag der Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb in 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 bis spätestens **29.01.2013, 09.00 Uhr** zu übermitteln. Angebote oder Änderungen zu bereits vorgelegten Angeboten, die nach diesem Zeitpunkt einlangen, können nicht berücksichtigt werden. Der Briefumschlag muss folgende Aufschrift tragen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten Verbindliches Kaufangebot für: Fahrzeug: VW Passat Comfortline 1,9 TDI DPF letztes Kennzeichen: WU-100A. Die Anbotsöffnung findet am 29.01.2013 um 09.30 Uhr bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb, 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 in kommissioneller Form statt. Dem Kaufinteressenten steht es frei, an der Anbotseröffnung teilzunehmen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit der angeführten Mängel. Das Fahrzeug wird wie besichtigt verkauft. Liegt kein dem Schätzpreis entsprechendes Angebot vor, kommt das Fahrzeug nicht zum Verkauf.

Beim Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, gelangt das nachstehende Fahrzeug zum Verkauf: **PKW, Marke/Type: VW Passat Comfortline 1,9 TDI DPF, Farbe: Candyweiß, Leistung (kw): 77, Erste Zulassung: 14.05.2007, Km-Stand: 204.835, Sonderausstattung: Standheizung, Letztes Kennzeichen: ZT-100A, Schätzpreis: 5.000.- Euro, Mängel: keine Besondere**. Das Fahrzeug kann gegen Voranmeldung bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Tel. 02742/9005/16007, werktags von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr besichtigt werden. Kaufangebote sind in einem verschlossenen Briefumschlag der Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb in 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 bis spätestens **29.01.2013, 09.00 Uhr** zu übermitteln. Angebote oder Änderungen zu bereits vorgelegten Angeboten, die nach diesem Zeitpunkt einlangen, können nicht berücksichtigt werden. Der Briefumschlag muss folgende Aufschrift tragen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten Verbindliches Kaufangebot für: Fahrzeug: VW Passat

Comfortline 1,9 TDI DPF letztes Kennzeichen: ZT-100A. Die Anbotsöffnung findet am 29.01.2013 um 09.30 Uhr bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb, 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 in kommissioneller Form statt. Dem Kaufinteressenten steht es frei, an der Anbotseröffnung teilzunehmen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit der angeführten Mängel. Das Fahrzeug wird wie besichtigt verkauft. Liegt kein dem Schätzpreis entsprechendes Angebot vor, kommt das Fahrzeug nicht zum Verkauf.

Beim Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, gelangt das nachstehende Fahrzeug zum Verkauf: **PKW, Marke/Type: VW Passat Comfortline 1,9 TDI DPF, Farbe: Candyweiß, Leistung (kw): 77, Erste Zulassung: 02.10.2006, Km-Stand: 213.775, Sonderausstattung: Standheizung, Letztes Kennzeichen: TU-100A, Schätzpreis: 2.000.- Euro, Mängel: Fahrersitz beschädigt, Windschutzscheibe beschädigt, linker u. rechter Querlenker 1.Achse defekt, Kupplung rutscht Das Fahrzeug ist aufgrund der genannten Mängel nicht verkehrssicher**. Das Fahrzeug kann gegen Voranmeldung bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Tel. 02742/9005/16007, werktags von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr besichtigt werden. Kaufangebote sind in einem verschlossenen Briefumschlag der Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb in 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 bis spätestens **29.01.2013, 09.00 Uhr** zu übermitteln. Angebote oder Änderungen zu bereits vorgelegten Angeboten, die nach diesem Zeitpunkt einlangen, können nicht berücksichtigt werden. Der Briefumschlag muss folgende Aufschrift tragen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten. Verbindliches Kaufangebot für: Fahrzeug: VW Passat Comfortline 1,9 TDI DPF letztes Kennzeichen: TU-100A. Die Anbotsöffnung findet am 29.01.2013 um 09.30 Uhr bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb, 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 in kommissioneller Form statt. Dem Kaufinteressenten steht es frei, an der Anbotseröffnung teilzunehmen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit der angeführten Mängel. Das Fahrzeug wird wie besichtigt verkauft. Liegt kein dem Schätzpreis entsprechendes Angebot vor, kommt das Fahrzeug nicht zum Verkauf.

Beim Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, gelangt das nachstehende Fahrzeug zum Verkauf: **PKW, Marke/Type: Audi A6 2.8 FSI quattro, Farbe: Tiefgrün perllekt, Leistung (kw): 162, Erste Zulassung: 03.01.2011, Km-Stand: Ca. 195.000km, Sonderausstattung: Umbau auf Bioethanol, Businesspaket, Luftfederung, Komfortpaket, Ledersportsitze mit Memory, Standheizung mit Fernbedienung, TV-Empfang, Letztes Kennzeichen: P-355LR, Schätzpreis: 500.- Euro, Mängel: Frontschaden. Das Fahrzeug ist aufgrund der genannten Mängel nicht fahrbereit**. Das Fahrzeug kann gegen Voranmeldung bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Tel. 02742/9005/16007, werktags von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr besichtigt werden. Kaufangebote sind in einem verschlossenen Briefumschlag der Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb in 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 bis spätestens **29.01.2013, 09.00 Uhr** zu übermitteln. Angebote oder Änderungen zu bereits vorgelegten



Anboten, die nach diesem Zeitpunkt einlangen, können nicht berücksichtigt werden. Der Briefumschlag muss folgende Aufschrift tragen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten; Verbindliches Kaufanbot für: Fahrzeug: Audi A6 2.8 FSI quattro letztes Kennzeichen: P-355LR. Die Anbotsöffnung findet am 29.01.2013 um 09.30 Uhr bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb, 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 in kommissioneller Form statt. Dem Kaufinteressenten steht es frei, an der Anbotseröffnung teilzunehmen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit der angeführten Mängel. Das Fahrzeug wird wie besichtigt verkauft. Liegt kein dem Schätzpreis entsprechendes Anbot vor, kommt das Fahrzeug nicht zum Verkauf. □

Hochbau

Donau Schiffsstationen GmbH, vertreten durch die Gerscha RechtsanwaltsGmbH, Tuchlauben 8, 1010 Wien; Auftragsbezeichnung: **Herstellung und Lieferung von zwei Vorstellobjekten für Anlegestellen, Offenes Verfahren.**; Gegenstand des Auftrags: Herstellung und Lieferung von zwei Vorstellobjekten aus Stahl für Anlegestellen entlang der Donau.; CPV-Codes: 45241000; Erfüllungsort: Bundesland Niederösterreich und Bundesland Oberösterreich; AU/TA: erhältlich bis: 02.02.2013, 00:00 Uhr; Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: 36 Monate; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **11.02.2013, 12:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 11.02.2013 14:00, Gerscha RechtsanwaltsGmbH, Tuchlauben 8, 1010 Wien; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 02.01.2013; Weitere Informationen: Fragen zur Ausschreibung sind ausschließlich über die Homepage www.argelaw.com/ausschreibungen zu stellen.; .L-518814-2c14; □

Straßenbau

Stadtgemeinde Hollabrunn, Hauptplatz 1, 2020 Hollabrunn; Auftragsbezeichnung: **Straßenbauarbeiten in Hollabrunn, Offenes Verfahren**; Rahmenvereinbarung 2013 - 2015; Gegenstand des Auftrags: Erneuerungs-, Sanierungs- u. Reparaturarbeiten, Erweiterungen in allen KG'n der Stadtgemeinde Hollabrunn vom 01.03.2013 bis 31.12.2015; CPV-Codes: 45233120; Erfüllungsort: Hollabrunn (AT12); Zahlungsbedingungen: Angebotsunterlagen inkl. Datenträger und Pläne € 85,- zuzügl. USt und bei Versand zuzügl. Porto und Nachnahmegebühr. Anforderung nur schriftlich bei Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte ZT-GmbH, 1200 Wien, unter office@iup.at oder Fax +43 1 523 24 10 29. Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert. Ort der Einreichung: Stadtwerke Hollabrunn, Steinfeldg. 51, 2020 Hollabrunn; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge: **12.02.2013, 10:30 Uhr**; Anbotsöffnung: 12.02.2013, 11:00 Uhr, Stadtgemeinde Hollabrunn, Stadtwerke; L-519573-313 □

**Werbung in den
Amtlichen Nachrichten
bringt Erfolg!**

Wasserbau

Auftraggeber: Abwasserverband „Großraum Bruck/Leitha - Neusiedl/See“ Szallasweg, Kläranlage, 2460 Bruck an der Leitha. Bezeichnung: Dienstleistungen im Unterschwellenbereich Nicht offenes Verfahren mit vorheriger Bekanntmachung. Leistungsgegenstand: **Entsorgung/Verwertung von anaerob stabilisiertem Klärschlamm, Güteklasse II nach den Kriterien der derzeit gültigen NÖ-Klärschlammverordnung Schlüsselnummer 92201 (gem. ÖNORM S2100, Stand 01.06.2005, in Abänderung durch die Abfallverzeichnis VO, BGBl II 89/2005, Anlage 2).** Ausgeschriebene Leistung: Transport (inkl. Bereitstellung der hierfür nötigen Container) und anschließende Verwertung/Entsorgung von Klärschlamm entsprechend den technischen und rechtlichen Richtlinien. Leistungsfrist: von 01.04.2013 bis 31.03.2014. Technische Auskünfte: Abwasserverband „Großraum Bruck/Leitha - Neusiedl/See“, Szallasweg, Kläranlage, 2460 Bruck an der Leitha, Tel.: 02162/68220-0. Teilnehmeranträge sind schriftlich bis **11.02.2013, 12:00 Uhr** an den Abwasserverband „Großraum Bruck/Leitha - Neusiedl/See“, Szallasweg, Kläranlage, 2460 Bruck an der Leitha zu richten. Den Anträgen ist eine Referenzliste, sowie ein Nachweis der Übernahmebefugnis beizulegen. □

Gemeindeverband Abwasserbeseitigung Raum Bad Vöslau, Schlossplatz 1, 2540 Bad Vöslau; Auftragsbezeichnung: **Maschinelle Ausrüstung und Rohrschlosserarbeiten, Heizungs- und Lüftungstechnik, Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Die Verbandskläranlage des Gemeindeverbands Abwasserbeseitigung Raum Bad Vöslau soll angepasst und erweitert werden. Ausschreibungsgegenständlich sind die maschinelle Ausrüstung und Rohrschlosserarbeiten und die Heizungs- und Lüftungstechnik für die Anpassung und Erweiterung der Schlammbehandlung und Gasverwertung.; CPV-Codes: 90000000; Erfüllungsort: 2540 Bad Vöslau; Auskünfte: BPE – Beratung Planung und Entwicklung Technisches Büro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft Dipl.-Ing. Dr. Leopold Prendl, Am Kellerberg 31, 2325 Himberg Pellendorf, Dipl.-Ing. Dr. Leopold Prendl, bpe@prendl.at; Ort der Einreichung: Verbandskläranlage des Gemeindeverbands Abwasserbeseitigung Raum Bad Vöslau, An der Flugfeldstraße, Betriebsleitung, 2540 Bad Vöslau, Dipl.-Ing. Dr. Leopold Prendl; AU/TA: BPE – Beratung Planung und Entwicklung Technisches Büro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft Dipl.-Ing. Dr. Leopold Prendl, Am Kellerberg 31, 2325 Himberg Pellendorf, Dipl.-Ing. Dr. Leopold Prendl, bpe@prendl.at, erhältlich bis: 19.02.2013, 10:00 Uhr; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **19.02.2013, 10:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 19.02.2013, 10:15 Uhr, Verbandskläranlage des Gemeindeverbands Abwasserbeseitigung Raum Bad Vöslau, A-2540 Bad Vöslau, An der Flugfeldstraße, Betriebsleitung; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 02.01.2013; .L-519085-2c19; □

RHV Braunau und Umgebung, Uferstraße 33, 5280 Braunau am Inn; Auftragsbezeichnung: **ABA BA 19 Rohrvortrieb Stb DN 1800 (Rohrvortrieb mit offenem Schild) Baumeister – Tiefbau, Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Baumeister - Tiefbau Herstellung Stauraumkanal Stb DN 1800 (mit Trockenwettergerinne - Drachenprofil) in geschlossener Bauweise (Teilschnitt; Kurvenvortrieb), einschl. der Herstellung



der Start- und Zielgruben, sowie der erforderlichen Umlegung von bestehenden Einbauten. Herstellung von Anschlusskanälen in geschlossener Bauweise DN 150 bis DN 200 (vom Stauraumkanal aus; Länge bis max. 10,0 m); CPV-Codes: 45200000; Erfüllungsort: A 5280 Braunau am Inn (AT); AU/TA: erhältlich bis: 15.02.2013, 09:00 Uhr, Kosten: 45,00 EUR, Zahlungsbedingungen: gem. beiliegender Rechnung; Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: von 15.03.2013 bis 31.12.2013; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **21.02.2013, 10:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 21.02.2013, 10:10 Uhr, RHV Braunau und Umgebung, Uferstraße 33, 5280 Braunau am Inn; Kläranlage - Bürogebäude; .L-519737-318.

Stellenausschreibung

In den **NÖ Landespflegeheimen Gloggnitz und Vösendorf** kommt jeweils die Stelle einer

Pflegedienstleitung

zur Besetzung.

Die niederösterreichischen Landespflegeheime sind wichtiger Teil des sozialen Netzwerks in Niederösterreich. Als größter Anbieter mit 49 Einrichtungen stellen wir uns aktiv den Anforderungen im Dienste der niederösterreichischen Bevölkerung. Landesweit, bedarfsorientiert und ressourcengerecht stellen wir innovativ und lösungsorientiert Weichen in Pflege und Betreuung.

Die Besetzung erfolgt im Landespflegeheim Gloggnitz per 1. November 2013 und im Landespflegeheim Vösendorf per 1. Oktober 2013. Die Landespflegeheime Gloggnitz und Vösendorf sind nach dem Nationalen Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime (NQZ) zertifiziert und umfassen jeweils 3 Pflegestationen mit 123 bzw. 108 Plätzen. Wir suchen für die Fortführung und Weiterentwicklung eines modernen Pflegekonzeptes je eine aufgeschlossene, kompetente, kontaktfreudige Persönlichkeit, die bereit ist, die Führungsaufgaben für Pflegedienstleitungen gemäß § 26 Abs. 1 Z. 2 GuKG wahrzunehmen.

Ihre zukünftigen Tätigkeiten:

- Sicherstellung und Weiterentwicklung der bestehenden Pflegequalität sowie eines reibungslosen Pflegebetriebes nach dem dzt. Pflegemodell (LPH Gloggnitz: OREM, LPH Vösendorf: Krohwinkel) unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen des Qualitätsmanagement systems EQalin® sowie des Nationalen Qualitätszertifikates
- Kontakte zu Bewohnerinnen und Bewohnern, Angehörigen, Vertretungspersonen und gesetzlichen Institutionen führen, fördern und motivieren von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Sicherstellung und Weiterentwicklung bestehender Arbeitsabläufe unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit, der Zweckmäßigkeit und der Umsetzung der gesetzlichen Vorschriften sowie die Überwachung auf deren Einhaltung
- Überwachung der Medikamenten- und Suchtmittelgebarung sowie der Hygiene- und Unfallverhütungsmaßnahmen
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Mitwirken bei der Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Anforderungen an Ihre Persönlichkeit:

- Zielstrebigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Organisations- und Führungsfähigkeit

- Interdisziplinäres Kommunikations- und Kooperationsvermögen
- Konflikt- und Problemlösungsvermögen
- Belastbarkeit und Stressbewältigung
- Hohes persönliches Engagement
- Innovationsfreude, wertschätzende Umgangsformen
- hohes Maß an Sozialengagement, Einsatzbereitschaft und Durchsetzungsvermögen
- ausgeprägte Dienstleistungs-, Beratungs- und Kundenorientierung
- hohes Maß an Bewusstsein der Wichtigkeit der Bedürfnisse von HeimbewohnerInnen und MitarbeiterInnen

Ihre Qualifikationen:

- Diplom der allgemeinen oder psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflege
- abgeschlossene Sonderausbildung bzw. abgeschlossenen Universitätslehrgang für Leitungsaufgaben oder einer nachweislich gleichgehaltenen Leitungsausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung im geriatrischen Bereich inkl. Leitungsverantwortung wünschenswert
- gute EDV Kenntnisse

Unser Angebot an Sie:

- interessante, verantwortungsvolle, vielseitige Aufgabe mit hohem Maß an Selbständigkeit und langfristiger beruflicher Perspektive
- Entwicklung von Betreuungskonzepten speziell für demenziell erkrankte Menschen
- angenehme Arbeitsbedingungen in unterschiedlichen Teams
- zielorientierte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeit
- vertragliches Dienstverhältnis und Entlohnung nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes (NÖ LBG)
- Jährliches Bruttogehalt € 41.811,- (Personalabteilung bitte eintragen)

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/ gleichbehandlung). Weiters dürfen wir in diesem Zusammenhang auf die Ziele des Gleichstellungs- & Frauenförderprogramms des NÖ Landesdienstes und auf die regelmäßig erscheinenden Auswertungsberichte hinweisen. In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten. Fühlen Sie sich angesprochen? – Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit dem Betreff „Pflegedienstleitung LPH Gloggnitz“ oder „Pflegedienstleitung LPH Vösendorf“ (inkl. Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen) bis spätestens **15. Februar 2013** postalisch oder per E-Mail an die folgende Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, bewerbung@noel.gv.at. Für fachliche Auskünfte stehen Ihnen folgende Personen zur Verfügung: LPH Gloggnitz: Frau Dir. Silvia Csillag, Telefonnummer 0676/812717101. LPH Vösendorf: Frau Dir. Elisabeth Grötl, Telefonnummer 0676/812747101.

Ein Inserat bringt Erfolg!



AMTLICHE NACHRICHTEN

NIEDERÖSTERREICH

Termine 2013

Ausgabe	Erscheinungstermin	Redaktionsschluss
1	15. Jänner	8. Jänner
2	31. Jänner	24. Jänner
3	15. Februar	8. Februar
4	28. Februar	21. Februar
5	15. März	8. März
6	29. März	22. März
7	15. April	8. April
8	30. April	23. April
9	15. Mai	7. Mai
10	31. Mai	23. Mai
11	14. Juni	7. Juni
12	1. Juli	24. Juni
13	15. Juli	8. Juli
14	31. Juli	24. Juli
15	16. August	8. August
16	30. August	23. August
17	16. September	9. September
18	30. September	23. September
19	15. Oktober	8. Oktober
20	31. Oktober	24. Oktober
21	14. November	7. November
22	29. November	22. November
23	16. Dezember	9. Dezember
24	30. Dezember	18. Dezember

Datenübermittlung:

per e-Mail: ausschreibungen@noel.gv.at

per Fax: 02742/9005 - 135 50

Kontaktpersonen:

Martin Postl 02742/9005 - 121 73

Monika Stöger 02742/9005 - 121 81





Redaktion: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Amt der NÖ Landesregierung. **Druck:** Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäudeverwaltung - Amtsdruckerei.

Inseratenverwaltung: 02742 / 9005, Klappe 12181.

Erscheint 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

Bestellungen sind schriftlich oder per Fax (0 27 42 / 9005 - 13 550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.
www.noel.gv.at/ausschreibungen e-mail: ausschreibungen@noel.gv.at

P.b.b. GZ 02Z032051 M
Verlagspostamt: 3100 St. Pölten
Aufgabepostamt: 3109 St. Pölten